

Komm, lieber Mai, und mache

$\text{♩} = 100$

1. Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me wie - der grün; und

5 lass mir an dem Ba - che die klei - nen Veil - chen blüh'n. Wie

9 möcht ich doch so ger - ne ein Veil - chen wie - der seh'n! Ach,

13 lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal - spa - zie - ren geh'n!

Text: Christian Adolf Overbeck (1755-1821)
Melodie: Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Liedtext

1. Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün;
und lass mir an dem Bache die kleinen Veilchen blüh'n.
Wie möcht ich doch so gerne ein Veilchen wieder seh'n!
Ach, lieber Mai, wie gerne einmal spazieren geh'n!
2. Zwar Wintertage haben wohl auch der Freuden viel:
man kann im Schnee eins traben und treibt manch
Abendspiel,
baut Häuserchen von Karten, spielt Blindkuh und
Pfand,
auch gibt's wohl Schlittenfahrten auf's liebe freie Land.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/komm-lieber-mai-und-mache_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/o03eIF0p0Js>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün;
und lass mir an dem Bache die kleinen Veilchen blüh'n.
Wie möcht ich doch so gerne ein Veilchen wieder seh'n!
Ach, lieber Mai, wie gerne einmal spazieren geh'n!
2. Zwar Wintertage haben wohl auch der Freuden viel:
man kann im Schnee eins traben und treibt manch Abendspiel,
baut Häuserchen von Karten, spielt Bindekuh und Pfand,
auch gibt's wohl Schlittenfahrten auf's liebe freie Land.
3. Doch wenn die Vöglein singen, und wir dann froh und flink
auf grünen Rasen springen, das ist ein ander Ding!
Jetzt muss mein Steckenpferdchen dort in dem Winkel steh'n,
denn draußen in dem Gärtchen kann man vor Kot nicht geh'n.
4. Am meisten aber dauert mich Lottchens Herzeleid.
Das arme Mädchen lauert recht auf die Blumenzeit.
Umsonst hol' ich ihr Spielchen zum Zeitvertreib herbei:
Sie sitzt in ihrem Stühlchen wie's Hühnchen auf dem Ei.
5. Ach, wenn's doch erst gelinder und grüner draußen wär!
Komm, lieber Mai, wir Kinder, wir bitten gar zu sehr!
O komm und bring' vor allem uns viele Veilchen mit,
bring' auch viel Nachtigallen und schöne Kuckucks mit.